

Arbeitsauftrag 2: Mögliche Entwicklungsziele

Überlegen Sie sich, ausgehend von den Informationen zu den jeweiligen Entwicklungsbereichen, passende **Entwicklungsziele**.

Zuordnung: Entnahme aus dem Fließtext	Entwicklungsziel
Denken & Lernstrategien	
Lernen an Anschauungsmaterial gebunden: lernt vorwiegend im sinnlich-aufnehmenden Bereich Geringe Handlungsplanung	Sukzessive Lösung von Anschauungsmaterialien Sukzessives Lösen von der Stufe des sinnlich-aufnehmenden Lernens Erweiterung der Handlungsplanung: <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsschritte • Reihenfolge
<u>Rechnen:</u> Zahlen bis 22 werden erkannt und korrekt benannt Gesicherte Mengen- und Ziffernzuordnung bis 10 Rechenoperationen im Zahlenraum bis 10 mit Anschauungsmaterial	Erweiterung der Zählkompetenz Erweiterung des Zahlenraums Sukzessive Loslösung vom Anschauungsmaterial
<u>Buchstabenkenntnis:</u> Kennt alle Buchstaben Benennt und verschriftet sie korrekt	Erhalt des Erlernten
<u>Lesen:</u> Einfache und kurze Wörter werden erlesen Lesetempo ist sehr verlangsamt Leseverständnis des Erlesenen auf der Wortebene bereits gut <u>Schreiben:</u> Deutliche Schwierigkeiten bei der Diskriminierung der Laute Einfache, lautgetreue Wörter können den Möglichkeiten entsprechend gut verschriftet werden	Erweiterung der Lesefähigkeit auf mehrsilbige Wörter, einfache Sätze Verbesserung des Lesetempos und des Leseverständnisses auf der Wortebene und bei einfachen Sätzen Verbesserung der Lautdiskrimination Erweiterung des Verschriftens auf schwierigere, auch nicht lautgetreue Wörter, erste Anbahnung von einfachen orthographischen Regeln
Sprache & Kommunikation	
Spricht nur sehr wenig, sehr leise und wenig verständlich	Förderung und Aufbau der Mitteilungsbereitschaft in Partnerarbeit und Gruppenarbeit
Äußert sich in kleinen Gruppen oder in Partnerarbeit deutlich häufiger	
Verstummt gegenüber Fremden	Schaffen nonverbaler Interaktionen mit Fremden (Lesepaten, Schulsozialarbeiter), Steigerung der sozialen Interaktion
Aktiver Wortschatz: deutlich reduziert, zeichnet sich hauptsächlich durch Zweiwortsätze unter Verwendung von Substantiven und Verben aus	Erweiterung des aktiven Wortschatzes

Erschwerte Bildung von grammatikalisch korrekten Sätzen (Dysgrammatismus)	Sukzessiver Abbau von dysgrammatischen Wendungen
Passiver Wortschatz: im Vergleich umfangreicher	Kontinuierliche Erweiterung des passiven Wortschatzes
Benötigt bei verbalen Aufforderungen wiederholende gestische und symbolische Unterstützung	Sukzessiver Abbau der Unterstützungsangebote bei sich kontinuierlich wiederholenden verbalen Aufforderung
Motorik & Wahrnehmung	
Wenig Motivation zu und Interesse an Bewegung	Aufbau von Interesse und Motivation bei Bewegungsangeboten
Bewegungen wirken häufig verlangsamt, schwerfällig, ungeschickt	Grobmotorische Kompetenzen erweitern
<u>Graphomotorik:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Stifthaltung oft noch sehr verkrampft, Druck noch zu fest • Schwierigkeiten, die Zeilen einzuhalten und die Zahlen und Buchstaben möglichst klein zu schreiben 	Abbau des Drucks bei der Stifthaltung und beim Schreibprozess
Emotionen & soziales Handeln	
Zurückhaltend, freundlich	Zurückhaltung „eingrenzen“
Sucht wenig Kontakt zu ihren Mitschülern, Fixierung auf Erwachsene	Verbesserung des Kontakts zu den Mitschülern Abbau der Fixierung auf Erwachsene
Äußert Ärger und Enttäuschung ihren kommunikativen Möglichkeiten gemäß	Erweiterung der Kommunikationsmöglichkeiten bei der Äußerung von Emotionen
Tritt zunehmend selbstbewusster gegenüber ihren Klassenkameraden auf	Weitere Förderung des Selbstbewusstseins
Konzentrationsfähigkeit stimmungs- und motivationsabhängig	Erweiterung der Konzentrationsfähigkeit
Hilfestellungen für: Toilettengang, An- und Ausziehen	Erweiterung der Fähigkeiten im Bereich der Selbstversorgung, sukzessiver Abbau von Unterstützungsmaßnahmen Eigenständiger Toilettengang Eigenständiges Bewältigen des An- und Ausziehens